

HP Velotechnik Gekko
Eurobike Friedrichshafen 31.08–03.09.2011 | Stand FW-300



HP Velotechniks Einsteiger-Liegedreirad Gekko kann in 60 Sekunden Sekunden kompakt zusammengelegt werden

Fotos: 30x20 cm bei 300 dpi

Gekko: HP Velotechniks neues Einsteiger-Liegedreirad (1.890 EUR) ist ohne Faltmechanismus zerlegbar

Leistungsstarker Elektroantrieb nach Wunsch / Ergonomische Sitzposition, stabile Straßenlage

FRIEDRICHSHAFEN. Weltpremiere auf der Fahrradmesse Eurobike 2011 in Friedrichshafen am 31.08.2011: Das agile, kompakt zusammenlegbare Tourendreirad "Gekko" der Liegeradmanufaktur HP Velotechnik (www.hpvelotechnik.com) hat eine sportliche Fahrwerksgeometrie und verspricht mit seiner windschnittigen, entspannt zurück gelehnten Sitzposition im ergonomischen, gut belüfteten Liegeradsitz viel Fahrspaß.

Das Gekko lässt sich zum Transport durch den teilbaren Rahmen innerhalb von nur einer Minute auf 103 x 58 x 83 cm platzsparend zusammenlegen. Nach dem Abnehmen der Vorderräder, die mit HP Velotechniks Schnellabnahme-Achsen ausgestattet sind, verringert sich das Packmaß auf 110 x 52 x 73 cm.

Experten zeigten sich schon kurz vor der Messe von HP Velotechniks neuem Tourendreirad überzeugt: Eine Jury aus Fachjournalisten und Designern hat das Gekko mit dem Eurobike-Award für das besonders innovative Design und die hohe Produktqualität ausgezeichnet.

"Das neue Gekko verbindet moderne Liegeradtechnik mit klarem, elegant reduzierten Design und einfacher Handhabung" erläutert Entwicklungsingenieur Daniel Pulvermüller vom Hersteller HP Velotechnik das neue Fahrrad-Konzept.

Der verwindungssteife Rahmen aus hochfesten 7005er Aluminiumrohren ermöglicht ein für Dreiräder sehr niedriges Gewicht ab 15,4 kg und erlaubt dabei bis zu 130 kg Zuladung, davon 25 kg auf dem stabilen Gepäckträger. HP Velotechniks Konstruktion mit zwei breit auseinander liegenden Vorderrädern und der ausgewogenen Schwerpunktslage auf dem 35 cm hohen, stufenlos winkelverstellbaren Liegeradsitz ermöglicht eine besonders kippstabile Straßenlage und präzises Lenkverhalten bei gleichzeitig guter Sicht im Straßenverkehr.

Eingebauten Rückenwind bietet HP Velotechnik beim Gekko E-Trike mit zwei verschiedenen Elektro-Antriebssystemen, die den Fahrer bis zu 25 km/h unterstützen. Für preisbewusste E-Triker steht der bewährte

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP Velotechnik Gekko / Eurobike 2011]

BionX 26 V Antrieb mit 25 Nm Spitzendrehmoment zur Verfügung, dessen 250 Wh LiMn-Akku bis zu 65 km Reichweite ermöglicht. Für anspruchsvolle Elektroradfahrer bietet das neue BionX 48 V System (PL 250HT SL XL) bei gleichem Gewicht wie das 26V System leistungsstarke 40 Nm Spitzendrehmoment bei ca. 105 km Reichweite mit einem 423 Wh LiMn-Akku. Der getriebe-lose Motor gibt bis zum Dreifachen der eigenen Tretkraft Elektrounterstützung hinzu. HP Velotechnik montiert dieses System schon serienmäßig mit einem Druckschalter als Anfahrhilfe und angepasster Programmierung für den Liegeradeinsatz. Bei beiden Systemen wird der Akku durch die Rekuperationsfunktion beim Bremsen geladen. Mit dem Ladegerät an der Steckdose dauert ein Ladevorgang rund 4-5 Stunden und erleichtert den Geldbeutel um nur ca. 12 Cent Stromkosten.

Für HP Velotechnik-Geschäftsführer Paul Hollants ist das Liegedreirad der ideale Partner für einen Elektroantrieb: „Die windschnittigere und gleichzeitig viel bequemere Sitzposition auf dem E-Trike sorgt für einen deutlich geringeren Luftwiderstand im Vergleich zu konventionellen, aufrechten Elektrorädern. Gerade bei den bei Pedelecs üblichen höheren Fahrgeschwindigkeiten um die 25 km/h wird durch die gute Aerodynamik beim E-Trike die Akkuenergie effizient zugunsten einer größeren Reichweite genutzt. An unserem Dreiradfahrradwerk können Motor und Akku mit günstiger Schwerpunktslage hinter dem Rücken des Fahrers sinnvoll untergebracht werden, ohne dass die Fahrdynamik darunter leidet. Und auch wenn der Akku mal leer ist: Auf dem Dreirad Gekko lassen sich ganz gemächlich pedalierend ohne umzukippen Steigungen bezwingen, an denen manche Zweiradfahrer schon schlingern!“

Mit einem Preis von € 1.890,- (Elektrorad-Variante € 3.380,-) ist das Gekko das derzeit günstigste kompakte Tourendreirad im wachsenden Liegeradmarkt. Schaltung, Bremsen und Liegerad-Zubehör können aus HP Velotechniks umfangreichen Baukastensystem ausgewählt werden. Jedes Gekko wird individuell in der Liegeradmanufaktur im hessischen Kriftel montiert. HP Velotechnik bietet 10 Jahre Garantie auf den Rahmen, der für Körpergrößen von 1,60-2,00 m einstellbar ist. Farbe: Schlagfeste Pulverbeschichtung in magma red, deep blue oder Sonderfarbe nach Wunsch. Das neue Gekko wird ab Frühjahr 2012 im Fahrradfachhandel erhältlich sein.

Infos unter www.hpvelotechnik.com oder 06192-979920.

Hintergrundinfo HP Velotechnik

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP Velotechnik fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 25 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. HP Velotechnik hat neun Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Zuletzt sorgte das in zehn Sekunden faltbare Tourendreirad Gekko fx für Aufsehen. Alle Modelle sind auf Wunsch mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands.

Anfang 2011 wurde HP Velotechnik vom Fahrrad-Branchenverband VSF zum fünften Mal als bester Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet.

Experten raten zum Liegerad

Aufgrund der ergonomischen Sitzposition raten Fachleute zum Liegerad: In der Liegeradposition beträgt der Bandscheibendruck nur ein Drittel der vorgebeugten Haltung. Aktives Sitzen stärkt die Rückenmuskulatur. Auch das Liebesleben profitiert, erklärt der Urologe Prof. Porst: „Dieses Gefährt hat alle Vorzüge eines normalen Fahrrades mit dem weiteren Vorteil, dass es den Blutfluss im Genitalbereich nicht einschränkt.“ Prof. Frank Sommer, Urologe und Sportmediziner an der Universität Hamburg, hat nachgemessen: Besser als jeder noch so futuristisch gestaltete Fahrradsattel ist der Liegeradsitz.

HP Velotechnik auf den Fahrradmessen

Eurobike Friedrichshafen 31.08–03.09.2011 *Stand FW-300*
Interbike Las Vegas 14.09–16.09.2011 *Stand 6079*

Auf den Liegerad-Probierbahnen der Messen halten wir verschiedene Liegeräder und Dreiräder für Sie für Aufnahmen bereit, auf Wunsch auch für Foto- oder Filmaufnahmen im Außenbereich.

Ihr Ansprechpartner auf der Messe:
Paul Hollants, Mobil: 0177-2241659

Bilddaten und Text zum download unter www.hpvelotechnik.com/presse oder auf Wunsch als Foto-CD.
Veröffentlichung honorarfrei. Bitte Belegexemplar an HP Velotechnik. Selbst ausprobieren? Fordern Sie ein Testrad an!
Ihr Ansprechpartner für Medienkontakte: Paul Hollants, Tel. 0 61 92 - 97 99 2-11, Mobil: 0177-2241659